

Mitveranstalter



**ERFOLG
STECKT
AN!**

9. Schienengipfel zur Zukunft des Europäischen Schienenverkehrs

Europäischer Schienengipfel 2013

Business Circle Jahresforum

11./12. November 2013
Hotel Courtyard by Marriott Wien

Weichenstellung für Europas Bahnen

- › Das vierte Eisenbahnpaket der EU - Zielsetzung und mögliche Folgen
- › Wettbewerbsstrategien und Herausforderungen im Schienengüter- und Personenfernverkehr bei der ÖBB - DB - SBB - PKP
- › Intermodaler Güterverkehr: Geschäftsmodelle, Finanzierung, Kapazitäten
- › Innovative, grenzüberschreitende Preissysteme im Personenverkehr
- › Großbaustellen auf dem Prüfstand: Aktuelle Großprojekte bei Europas Bahnen
- › Wettbewerbsstrategien europäischer Privatbahnen

KEYNOTE SPEAKER



Heiner Geißler
Bundesminister a.D.
Mediator
Stuttgart 21



Hansjörg Hess
Vorstand
Produktion
DB Netz



Jakub Karnowski
CEO
Polnische
Staatsbahn



Franz Seiser
Vorstand
ÖBB Holding



Dalibor Zelený
CEO
Tschechische
Staatsbahn

DAS INTERNATIONALE REFERENTENTEAM

Ralf Baron
Arthur D. Little (DE)

Jens Engelmann
ERA (FR)

Erich Forster
WESTbahn (AT)

Martin Haller
SBB Cargo (CH)

Kristin Hanusch-Linser
ÖBB Holding (AT)

Karl-Johann Hartig
ÖBB-Infrastruktur (AT)

Markus Hecht
TU Berlin (DE)

Thomas Hellwig
DB Fernverkehr (DE)

Georg Kasperkowitz
RCA (AT)

Thomas Kaufmann
Europ. Kommission (BE)

Sebastian Kummer
WU Wien (AT)

Georg Lauber
ÖBB Personenverkehr (AT)

Reto Liechti
SBB (CH)

Friedrich Macher
Grampetcargo Austria (AT)

Leoš Novotný
LEO Express (CZ)

Stephan Pfuhl
SBB (CH)

Gerald Retscher
Wiener Lokalbahnen Cargo (AT)

Mark Topal-Gökçeli
ÖBB Holding (AT)

Alfred Veider
Thales (AT)

Manfred Walter
Knorr-Bremse (AT)

Hans-Georg Werner
DB Schenker (BE)

Weichenstellung für Europas Bahnen

1. Konferenztag, 11. November 2013

Schiengipfel - zur Zukunft des europäischen Schienenverkehrs

Business Circle Jahresforum

11. / 12. November 2013

Hotel Courtyard by Marriott Wien Messe

SCHIENENGFEL 2013

Der Europäische Schiengipfel ist als hochrangige Informations- und Diskussionsplattform zur Zukunft des Europäischen Schienenverkehrs konzipiert und fördert insbesondere den Dialog zwischen den Staats- und Privatbahnen mit der Politik, Industrie und der Transportwirtschaft.

ZIELGRUPPE

- › Geschäftsführer und Führungskräfte aus europäischen Staats- und Privatbahnen
- › Leiter Logistik/Transport aus schienenaffinen Industrieunternehmen
- › Verantwortliche für den Schienenbereich aus Ministerien und Verwaltung

Weiters angesprochen sind Führungskräfte aus:

- › Schienenverkehrsunternehmen, Güterverkehrszentren und Terminalbetreibern
- › Speditionen und Logistikdienstleistungsunternehmen
- › Unternehmen des kombinierten Verkehrs
- › Fachabteilungen von Banken und Finanzdienstleistungen
- › Fachverbänden und Interessensvertretungen

INHALT / ABLAUF VON 10.00 - 18.00 UHR

10.00 Eröffnung durch Mag. GERHARD PICHLER, Partner, Business Circle; Moderation: RALF BARON, Partner, Arthur D. Little (DE)

DAS VIERTE EISENBAHNPAKET DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION

- 10.10 Das vierte Eisenbahnpaket der EU: Zielsetzung und mögliche Folgen
- › Kompetenzverteilung zwischen ERA und nationalen Behörden
 - › Auswirkungen auf die Holdingstrukturen der Bahnen
 - › Verbesserungen bei der Interoperabilität
 - › Öffnung der nationalen Personenverkehrsmärkte und Änderungen bei den gemeinwirtschaftlichen Verkehren
- Dr.-Ing. JENS ENGELMANN, Head of Directorate, ERA - European Railway Agency (FR)
Dr. THOMAS KAUFMANN, Principal Lawyer, DG Mobility and Transport, European Commission (BE)

11.00 Kaffeepause

STRATEGIE-PANEL: WICHTIGE WEICHENSTELLUNGEN FÜR EUROPAS BAHNEN?

- 11.30 Wettbewerbsstrategien und aktuelle Herausforderungen bei Europas Bahnen
- › Das vierte Eisenbahnpaket aus Sicht der Bahnen
 - › Sparen und wachsen: Herausforderungen und Strategien bei europäischen Bahnen
 - › Ohne Liberalisierung kein Wachstum auf der Schiene?
 - › Strategische Positionierung in volatilen Zeiten



HANSJÖRG HESS,
Vorstand Produktion,
DB Netz AG (DE)



JAKUB KARNOWSKI,
CEO, Polnische
Staatsbahn (PL)



KR Ing. FRANZ SEISER,
Mitglied des Vorstandes,
ÖBB Holding (AT)



DALIBOR ZELENÝ,
CEO, Tschechische
Staatsbahn (CZ)

13.00 Gemeinsames Mittagessen

INNOVATION & INFRASTRUKTUR

- 14.00 Innovationsmanagement „auf Schiene bringen“
- › Die größten Herausforderungen und Trends im Schienengüterverkehr und Personenfernverkehr
 - › die Bahn als Innovationsmotor
 - › Innovationsmanagement im ÖBB Konzern

DI MARK TOPAL-GÖKCELI, Konzernkoordinator Forschung & Entwicklung, Interoperabilität & Standards, ÖBB Holding (AT)

Fahrerassistenz-Systeme: Sinnvolle und nachhaltige Investition zur Steigerung der Pünktlichkeit und zur Energiekostenbegrenzung
Dr. MANFRED WALTER, Leiter des Business Segments „LEADER und Energie-Management“, Knorr-Bremse (AT)

Panel-Diskussion: Kunden-Lieferanten-Beziehungen zwischen Bahnen und der Bahnindustrie
DI MARK TOPAL-GÖKCELI, Konzernkoordinator Forschung & Entwicklung, Interoperabilität & Standards, ÖBB Holding (AT)

Dr. MANFRED WALTER, Leiter des Business Segments „LEADER und Energie-Management“, Knorr-Bremse (AT)

DI Dr. ALFRED VEIDER, CEO, Thales Österreich (AT)

Moderation: Prof. Dr.-Ing. MARKUS HECHT, TU Berlin (D)

15.30 Kaffeepause

EUROPAS GROSSBAUSTELLEN AUF DEM PRÜFSTAND

16.00 Impulsvortrag: Mediation bei Großprojekten und persönliche Erfahrungen als Schlichter bei Stuttgart 21



Dr. HEINER GEISSLER
Bundesminister a.D. / Mediator Stuttgart 21 (DE)

Podiumsdiskussion: Europas Großbaustellen auf dem Prüfstand

- › Herausforderungen bei aktuellen und realisierten Großprojekten in Europa
- › Von der Idee zum Projekt: Projektsteuerung und Kostenkontrolle
- › Internationale Studienergebnisse: Kosten vs. Nutzen
- › Wie kann die Durchsetzung von Großprojekten durch Mediation unterstützt werden?
- › Brauchen wir andere Genehmigungsverfahren?

Dr. HEINER GEISSLER, Bundesminister a.D. / Mediator Stuttgart 21 (DE)

Univ.-Prof. Dr. SEBASTIAN KUMMER, Vorstand des Instituts für Transportwirtschaft & Logistik, WU Wien (AT)

Dr. KARL-JOHANN HARTIG, Gesamtprojektleiter Hauptbahnhof Wien, ÖBB-Infrastruktur (AT)

18.00 Informeller Ausklang des 1. Konferenztages beim Get-together

Weichenstellung für Europas Bahnen

2. Konferenztag, 12. November 2013

Erfahrungsberichte, Positionen und Perspektiven aus Sicht von europäischen Staats- und Privatbahnen

INHALT / ABLAUF VON 9.00 - 15.30 UHR

9.00 Begrüßung und Einführung durch den Moderator RALF BARON, Partner, Arthur D. Little (DE)

STREAM PERSONENVERKEHR

STRATEGIE-PANEL VON 9.00 - 11.00 UHR

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN UND WETTBEWERBS-STRATEGIEN IM SCHIENENPERSONENVERKEHR

Die Zukunft des Ticketings im öffentlichen Verkehr

- › Zukünftige Chancen durch technische Entwicklungen zur Vereinfachung des Vertriebs (Mobile, NFC)
- › Vertrieb als „Hürde“ zum Bahnfahren, Vereinfachung, Kundensicht bei der Entwicklung neuer Angebote (User Experience)
- › Grenzüberschreitendes Ticketing: Möglichkeiten und Grenzen der gemeinsamen Preisgestaltung in Europa

Mag. GEORG LAUBER, Vorstand, ÖBB Personenverkehr (AT)

STEPHAN PFUHL, Leiter Fernverkehr, SBB Personenverkehr (CH)

THOMAS HELLWIG, Leiter Partner-Pricing, DB Fernverkehr (DE)

11.00 Kaffeepause

KUNDEN-STRATEGIEN VON 11.30 - 12.45 UHR

Strategisches Kundenmanagement bei Bahnen

- › Bahnmarketing – Beförderungsfall, Steuerzahler oder Kunde?
- › Wer ist überhaupt Kunde? Passagier, Steuerzahler, Anrainer?
- › Wie setzen Bahnunternehmen Kundeninformationen und Kundendaten zum Vorteil des Kunden ein?
- › Wie stehen Bahnunternehmen zu den Big Data Herausforderungen der Zukunft?
- › Kundenstrategien und gelebte Kundenorientierung in der Praxis

Dr. KRISTIN HANUSCH-LINSER, Leiterin Konzernkommunikation und Werbung, ÖBB Holding (AT)

RETO LIECHTI, Leiter Kundenservice und Innovation, SBB (CH)

12.45 Gemeinsames Mittagessen

WETTBEWERBSSTRATEGIEN EUROPÄISCHER PRIVATBAHNEN

14.00 Aktuelle Herausforderungen: Strategien und Perspektiven bei den Privatbahnen

- › Konkurrenz & Kooperation: Hindernisse und Chancen im Wettbewerb
- › Wie kann eine Koexistenz von Privaten und Staatsbahnen in Zukunft aussehen?
- › Welchen Nutzen bringt der offene Markt für den Kunden?
- › Entwicklungen beim Infrastrukturbenützungsentgelt
- › Perspektiven im Wettbewerb des grenzüberschreitenden europäischen Schienenpersonenfernverkehrs seit der Marktöffnung



Dr. ERICH FORSTER, Geschäftsführer, WESTbahn (AT)



LEOŠ NOVOTNÝ, CEO, LEO Express (CZ)

15.30 Ende des Schienengipfels 2013

STREAM GÜTERVERKEHR

STRATEGIE-PANEL VON 9.00 - 11.00 UHR

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN UND WETTBEWERBS-STRATEGIEN IM SCHIENENGÜTERVERKEHR

Geschäftsmodelle: Carrier vs. integrierter Cargoanbieter

- › Wo können strategische Allianzen Vorteile bringen?
- › Wie können internationale Transportketten effizient organisiert werden?
- › Herausforderung: Kerngeschäft restrukturieren und gleichzeitig internationalisieren
- › Bildung eigenständiger Geschäftsfelder, um Komplexität zu reduzieren
- › Welche großen Anbieter beherrschen den zukünftigen Markt?

Dr. GEORG KASPERKOVITZ, Vorstandsvorsitzender, Rail Cargo Austria (AT)

KR Prof. FRIEDRICH MACHER, CEO, Grampetcargo Austria (AT)

GERALD RETSCHER, Geschäftsführer, Wiener Lokalbahnen Cargo (AT)

11.00 Kaffeepause

INTERMODALER GÜTERVERKEHR VON 11.30 - 12.45 UHR

Intermodaler Güterverkehr: Eine Bestandsaufnahme bei den Bahnen

- › Strategien und Geschäftsmodelle bei DB Schenker, SBB Cargo und RCA
- › Im Spannungsfeld zwischen politischen Wünschen, Anforderungen der Verloader und Wirtschaftlichkeit der Bahnen
- › Wachstumstreiber und Wachstumshindernisse des europäischen intermodalen Güterverkehrs: Politik, Anforderungen der verladenden Industrie, Bahnen
- › Größere LKW-Bedrohung oder Chance für den intermodalen Güterverkehr?
- › Wie kann die Politik den intermodalen Güterverkehr effektiv fördern?
- › Kapazitätsengpässe und Zulassungsschwierigkeiten bei Fahrzeugen als Bremsklötze?
- › Die Rolle der Speditionen im intermodalen Güterverkehr
- › Bahn und/oder Binnenschiff: Konkurrenten oder Partner?

HANS-GEORG WERNER, Vorstand Regio East, DB Schenker Rail (DE)

MARTIN HALLER, Leiter Kombiniertes Verkehr, SBB Cargo (CH)

Dr. GEORG KASPERKOVITZ, Vorstandsvorsitzender, Rail Cargo Austria (AT)

EHEMALIGE TEILNEHMER EMPFEHLEN DEN SCHIENENGIFFEL

„Ich habe selten eine Veranstaltung im Bahnbereich erlebt, die bei den Referenten so hochrangig besetzt war.“

Josef Datzreiter, Zelisko GesmbH

„Fachlich kompetente Vortragende! Ausgezeichnete Plattform um Kontakte zu knüpfen!“

Walter Dolezal, Gebrüder Weiss Rail Cargo GmbH

„Jedes Jahr eine wichtige Veranstaltung – der Schienengipfel ist bereits eine Marke geworden.“

DI Heinz Butz, ÖVG

„Wesentlich informativer als vergleichbare Tagungen in Deutschland.“

Paul Weiss, Speditions Holding

„Hochinteressante Vorträge gepaart mit nützlichem Get-together.“

Mag. Alex Schubert, WKO

„Gratulation zum gelungenen Schienengipfel. Die Auswahl der Vorträge und der Vortragenden war ausgezeichnet und ich konnte neue Sichtweisen und Anregungen mit nach Hause nehmen.“

Sylvia Bednarsky, ChemFreight Transport, Logistik & Waggonvermietung GmbH

„Der Mix der Präsentationen aus Anbieter- und Kundensicht ist besonders wertvoll. Mit Top-Referenten aus der Praxis!“

Norbert Tremetsberger, ERA

„Sorgfältig vorbereitete Vorträge. Hat das Potential, zu dem deutschsprachigen Schienenevent zu werden.“

Dr. Alfred Veider, Thales Austria GmbH

„Das Jahresforum Schienengipfel hat es geschafft, zur ‚Marke‘ zu werden, zumal auch in Zeiten der Krise die Besucherzahl nicht zurückgegangen ist.“

Dr. Helmut Prippl, Pro-Concept

„Hochrangige Vorträge und Vortragende“

Dr. Ekkehard Cramer, Faiveley Transport Witten GmbH

„Theorie und Praxis gut miteinander verknüpft.“

Karin Sandtner, Thales Austria GmbH

„Kompetent, informativ, genial!“

Jony Harald, ÖBB-Infrastruktur AG

ERFOLG
STECKT
AN!



Ralf Baron ist Partner und Leiter der Travel und Transportation Practice bei Arthur D. Little mit den Beratungsschwerpunkten Strategie u. Organisation, Change- und Innovations-Management für die Bereiche Bahn, Luftverkehr, Touristik & Logistik.



Dr.-Ing. Jens Engelmann joined the European Railway Agency in 2011 as Head of the Executive Director's Office (Directorate). Before his time at ERA he held several positions in DB, among them the Head of the Freight Wagon Technology department and Head of Technology Strategy, responsible for the technology strategy/management and innovation of DB Group.



Dr. Erich Forster ist seit 4/2012 CEO, zuvor Chief Commercial Officer, bei der WESTbahn. Davor war er seit 1975 bei den ÖBB; ab 1995 durchgängig in leitender Funktion tätig.



Dr. Heiner Geißler studierte Philosophie und Rechtswissenschaften, war Richter, 1967-1977 Minister für Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport des Landes Rheinland-Pfalz, 1982-1985 Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit, 1977-1989 Generalsekretär der CDU, 25 Jahre Mitglied des Deutschen Bundestages und ist heute Autor und Publizist.



Martin Haller ist Leiter Kombiniertes Verkehr bei SBB Cargo. Er ist verantwortlich für das operative Geschäft sowie die strategische Weiterentwicklung des Geschäftsfeldes KV im Binnen- und Import-/ Exportverkehr. Zuvor war er als Berater in der Transport- und Logistikbranche in Europa, Russland und im Mittleren Osten tätig.



Dr. Kristin Hanusch-Linser ist seit 2010 Head of Communication & Marketing der ÖBB Holding AG. 2012 wurde sie von der International Advertising Association (IAA) zum „Marketer des Jahres“ gewählt.



Dr. Karl-Johann Hartig ist Gesamtprojektleiter für das Projekt Hauptbahnhof Wien. Nach seinem Studium der Chemie arbeitete er in den Bundesministerien für Gesundheit und Umweltschutz, öffentliche Wirtschaft und Verkehr und in der Parlamentsdirektion und war von 1997 bis 2007 Leiter der obersten Eisenbahnbehörde und Eisenbahnverwaltung im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie.



Prof. Dr.-Ing. Markus Hecht ist Prof. für Schienenfahrzeuge am Institut für Land- und Seeverkehr der TU Berlin, seit 2005 Geschäftsführender Direktor der Instituts für Land- und Seeverkehr, sowie Fachgutachter Bahntechnik UVEK, Bern, Schweiz, Stellvertretender Leiter Forschungsverbund „Leiser Verkehr“ und Mitglied des Innovationsbeirates der SBB Infrastruktur.



Dipl.-Kfm. Thomas Hellwig ist Leiter Partner-Pricing DB Fernverkehr AG und verantwortlich für die Preisgestaltung im internationalen Fernverkehr und mit touristischen Partnern. Vor seinem Eintritt in die DB war er an der Freien Universität Berlin sowie der Universität Lüneburg Projektleiter für verschiedene touristische Forschungsprojekte.



Hansjörg Hess ist seit 2011 Vorstand Produktion der DB Netz AG. Davor war er u.a. Leiter des Beratungsunternehmens SIGNON Schweiz AG, Konzernleiter Infrastruktur bei der SBB und in verschiedenen Leitungspositionen bei Siemens Schweiz.



Jakub Karnowski is CEO of the Polish State Railways (PKP SA) and a member of the Management Board of CFA Society of Poland. Prior to this he has been: President of the Management Board of PKO TFI; Alternate Executive Director - Member of the Board of Executive Directors at the World Bank Group in Washington; Advisor to the President of the National Bank of Poland; and the Chief of the Policy Cabinet and an Advisor to the Minister of Finance.



Dr. Georg Kasperkovitz ist seit 2012 Vorstand der RCA AG (ÖBB Güterlogistik) für Produktion & Finanzen. Der promovierte Techniker und Harvard-MBA war zunächst als Geschäftsführer der .A.S.A in der Slowakei tätig. Als Berater, ab 2006 Partner bei McKinsey hat Georg Kasperkovitz weltweit Logistikunternehmen unterstützt.



Dr. Thomas Kaufmann, nach Tätigkeit als Wirtschaftsanwalt seit 1994 bei der Europäischen Kommission, zuerst Generaldirektion Wettbewerb, dann bei der Vertretung der Kommission in Berlin und der Delegation in Slowenien, seit 2004 im Eisenbahnbereich tätig, als Hauptrechtsrat zuständig für Rechtsfragen, insbesondere Umsetzung des ersten Eisenbahnpakets und Vorbereitung von Gesetzesvorhaben wie dem 4. Paket.



Univ.-Prof. Dr. Sebastian Kummer ist Vorstand des Instituts für Transportwirtschaft & Logistik an der Wirtschaftsuniversität Wien. 1996 - 2001 war er Inhaber des Lehrstuhls Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Verkehrslehre & Logistik, an der TU Dresden.



Mag. Georg Lauber ist seit 2011 Mitglied des Vorstandes der ÖBB Personenverkehr AG. Davor war er Strategieleiter in der ÖBB Holding AG, davor Geschäftsführer der VERBUND International GmbH.



KR Prof. Friedrich Macher ist seit 2012 CEO von Grampetcargo Austria. Davor war er Mitglied des Vorstandes der Rail Cargo Austria (RCA), Vorstandsvorsitzender bei Kühne+Nagel sowie Regional-General Manager bei Kühne+Nagel South Eastern Europe.



Leoš Novotný is CEO of LEO Express. After his studies he had worked in investment banking and later founded an investment company called Aakon Capital. In 2010 he decided as one of Aakon Capital projects to reform the railway transport in the Czech Republic and founded a new railway carrier - LEO Express.



Stephan Pfuhl ist Leiter Fernverkehr der Division Personenverkehr der SBB. Davor war er Leiter Unternehmensentwicklung für den SBB Konzern sowie 10 Jahre in verschiedenen Positionen bei der Deutschen Bahn tätig.



KR Ing. Franz Seiser ist seit April 2010 Mitglied des Vorstandes der ÖBB-Holding AG. Er begann seinen beruflichen Werdegang als Fertigungstechniker in der Elektro-Triebwagenabteilung im ÖBB-Werk Floridsdorf. Danach war er Produktionsleiter für Fernverkehrs-Reisezugwagen im ÖBB-Werk Simmering; tätig im Geschäftsbereich Technische Services der ÖBB in verschiedenen leitenden Positionen und übernahm 2004 die Alleingeschäftsführung der ÖBB-Technische Services-GmbH.



DI Mark Topal-Gökcöeli ist seit 2012 Konzern-Koordinator für F&E, Interoperabilität und Standards bei der ÖBB Holding AG. Zuvor steuerte er bei der ÖBB Infrastruktur AG das Thema Interoperabilität und war im Bereich Planung von Eisenbahninfrastrukturprojekten tätig, wo er unter anderem den Wiener Hauptbahnhof betreute.



DI Dr. Alfred Veider ist seit 2008 Group Vice President und Country Director in Österreich sowie CEO der Thales Austria GmbH in Wien. Zuvor absolvierte er erfolgreiche Stationen in der Entwicklung, im Vertrieb, und im internationalen Produktmanagement für Transportsysteme.



Dr. rer. nat. Dipl.-Phys. Manfred Walter ist Leiter des Business Segments „LEADER und Energie-Management“ bei Knorr-Bremse. Davor war er in verschiedenen Positionen bei der Robert Bosch AG tätig.



Hans-Georg Werner ist seit 2010 Vorstand Region East bei der DB Schenker Rail. 2012 hat er zusätzlich den Vorsitz im Aufsichtsrat der DB Schenker Rail Polska SA. übernommen. Seine 25 Jahre Erfahrung bei der Bahn machte er unter anderem als Vorstand Intermodal, aber auch als Leiter der Marktbereiche Chemie und Baustoffe.



Dalibor Zelený was appointed Chairman of the Board and Director General of Czech Railways (České dráhy, a.s.). In the 1990s he acted as Deputy Minister of Transport of the Czech Republic, from 1998 to 2003 he held the position of Director General of Czech Railways and implemented its transformation into a joint stock company. He became the first Chairman of the Board of the newly created entity. In 2006 - 2008 he acted as Director General of the Slovak railway company ŽSR.

PARTNER

Arthur D Little

Arthur D. Little - seit 1886 mit Dienstleistungen zu Strategie, Innovation

und Technologie erfolgreich. Arthur D. Little ist die älteste Unternehmensberatung der Welt. Wir verbinden unsere Kompetenz in Strategie, Innovation und Technologie weltweit, um unseren Klienten zu helfen, sich auf die Zukunft auszurichten und den Unternehmenswert nachhaltig zu steigern. Wir bieten unseren Klienten das gesamte Spektrum aus fundiertem, tiefgreifendem Branchen-Know-how und branchenübergreifender Expertise in Verbindung mit innovativen Ansätzen. Durch unser profundes technologisches Wissen und die strategische Betrachtungsweise dieser Fragestellungen fungieren wir als Enabler für Innovation. Arthur D. Little zählt zur kleinen Gruppe klassischer Topmanagementberatungen. Seit 1886 beraten wir weltweit das Topmanagement von Unternehmen und öffentlichen Organisationen. Seit 2002 ist Arthur D. Little Mitglied des Altran-Verbands - eines weltweiten Netzwerks hochspezialisierter Technologieunternehmen. www.adlittle.com

BOMBARDIER

the evolution of mobility

Bombardier Transportation ist ein weltweiter Marktführer in

der Schienenverkehrstechnologie und verfügt über das breiteste Produktportfolio der Branche. Bombardier Transportation bietet seinen Kunden innovative Produkte und Dienstleistungen, die neue Standards für nachhaltige Mobilität setzen. BOMBARDIER ECO4-Technologien basieren auf den vier Eckpfeilern Energie, Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit. Sie sparen Energie, schützen die Umwelt und verbessern die Gesamtleistung des Schienenverkehrs. Bombardier ist in über 60 Ländern vertreten. Über 100.000 Schienenfahrzeuge von Bombardier sind rund um den Globus unterwegs. Am Standort Wien beschäftigt Bombardier mehr als 550 Mitarbeiter. Hier befindet sich ein Kompetenzzentrum für den Geschäftsbereich Straßen- und Stadtbahnen, die für den österreichischen und europäischen Markt entwickelt und gefertigt werden. www.bombardier.com

KNORR-BREMSE

Knorr-Bremse GmbH Der 1905 vom Erfinder Georg Knorr in Berlin ge-

gründete Knorr-Bremse Konzern ist heute mit rund 20.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von 4,24 Milliarden Euro der weltweit führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge und leistet damit einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherheit auf Schiene und Straße. Weitere Produktfelder sind Türsysteme und Klimaanlagen für Schienenfahrzeuge. Bei allen Produkten legt Knorr-Bremse besonderen Wert auf Umweltfreundlichkeit. Wirbelstrombremsen für Hochgeschwindigkeitszüge setzen Maßstäbe bei verschleißfreien Systemen. Weiters tragen schallreduzierte und ölfreie Kompressoren, Kondensatsammelanlagen bei ölgeschmierten Kompressoren und energieeffiziente Klimaanlagen zur steigenden Umweltfreundlichkeit des Schienenverkehrs bei. Geschwindigkeitsabhängige Sandungssysteme verbrauchen bis zu 50% weniger Sand und reduzieren die Feinstaubbelastung nachhaltig. Die 1968 gegründete Knorr-Bremse GmbH in Mödling hat innerhalb des Konzerns die Entwicklungskompetenz für Magnetschienenbremsen, Wirbelstrombremsen, Flanschgeräte, Scheiben-Wisch-Wasch-Systeme, Sandungssysteme und Bremsprobegeräte inne und produziert diese auch. Die Knorr-Bremse Division IFE Automatic Door Systems in Kematen/Ybbs beliefert weltweit Schienenfahrzeugkunden mit Türsystemen. www.knorr-bremse.at

SCHIG

Schieneinfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH

SCHIG mbH - Die SCHIG mbH agiert als eigenständiges und unabhängiges

Unternehmen und bietet Dienstleistungen im Zusammenhang mit Kontrolle, Finanzierung und Liberalisierung im Eisenbahnwesen. Sowohl der Bund als auch Eisenbahnverkehrs- und Eisenbahninfrastrukturunternehmen greifen auf das Know-How der SCHIG mbH zurück. Kontakt: Schieneinfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH, Lasallestraße 9b, A-1020 Wien, T. +43 (0) 1 812 73 43, F. +43 (0) 1 812 73 43-1700, www.schig.com

THALES

Thales ist ein weltweit führender Technologie-

konzern in den Märkten Luft- und Raumfahrt, Transport, Verteidigung und Sicherheit. Im Jahr 2012 erzielte das Unternehmen einen Umsatz in Höhe von 14,2 Milliarden Euro und beschäftigte 65.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 56 Ländern. Thales verfügt mit seinen 25.000 Ingenieuren und Forschern über die einzigartige Fähigkeit, Produkte, Systeme und Dienstleistungen zu konzipieren, zu entwickeln und zu installieren, die den komplexesten Sicherheitsanforderungen entsprechen. Thales hat eine herausragende internationale Präsenz und verfügt weltweit über zahlreiche Niederlassungen, welche eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Kunden vor Ort ermöglichen. www.thalesgroup.com

Thales Austria ist mit der Vertretung aller Agenten in Österreich sowie mit einem erweiterten Mandat für CEE Länder wie Bulgarien, Ungarn, Slowakei, Tschechien, Slowenien, Mazedonien, und Albanien betraut. Derzeit beschäftigt Thales in Österreich mehr als 350 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von ca. 90 Millionen Euro. Damit sichert das Unternehmen unter Einbeziehung von Subunternehmern und Lieferanten mehrere hundert hoch qualifizierte Arbeitsplätze in Österreich. www.thalesgroup.com

Herzlich Willkommen zum 9. Europäischen Schienengipfel

Weichenstellung für Europas Bahnen

EINLADUNG ZUM 9. SCHIENENGIPFEL 2013

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der **Schienengipfel zur Zukunft des Europäischen Schienenverkehrs** findet auf Initiative von Business Circle und der Österreichischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (ÖVG) am 11. und 12. November 2013 wieder in Wien statt.

Der Schienengipfel ist als internationale Informations- und Diskussionsplattform zu den aktuellen Fragen im Europäischen Schienenverkehr konzipiert und soll insbesondere den Dialog zwischen den Bahnen mit der Politik, Industrie und der Transportwirtschaft fördern. Über Ländergrenzen hinweg können so Lösungen und Strategien entwickelt werden, um kooperativ das eigene Unternehmen auf dem Markt stabil zu etablieren und den Dialog untereinander zu befruchten. Der Wandel des europäischen Schienenverkehrsmarktes macht eine global ausgerichtete, vorausschauende Planung zwingend nötig, um langfristig erfolgreich zu sein.

Am 30. Januar 2013 hat die Europäische Kommission das lang angekündigte Vierte Eisenbahnpaket vorgelegt. Mit den Gesetzesvorschlägen strebt die Europäische Kommission eine vollständige Liberalisierung des nationalen Schienenpersonenverkehrs, eine Verbesserung der technischen Interoperabilität sowie eine weitere Trennung von Eisenbahninfrastruktur und Betrieb an. Für den nationalen Schienenpersonenverkehr sieht das Vierte Eisenbahnpaket eine vollständige Marktöffnung ab 2019 vor. Der freie Marktzugang im eigenwirtschaftlichen Schienenpersonenverkehr darf nur eingeschränkt werden, wenn Verkehre, die sich ausschließlich mit eigenen Mitteln finanzieren, die gemeinwirtschaftlichen Verkehre gefährden, die im Rahmen der staatlichen Daseinsvorsorge subventioniert werden. Zugleich soll ab 2019 eine Ausschreibungspflicht für gemeinschaftliche Verkehre den Wettbewerb fördern.

Nur die EVUs, die ihre Qualität, Effizienz und ihre Effektivität weiter steigern können, werden in diesem Wettbewerb erfolgreich sein.

Beim 9. Europäischen Schienengipfel werden u.a. folgende Fragen diskutiert:

- › Zielsetzung und mögliche Folgen des Vierten Eisenbahnpakets der EU
- › Wettbewerbsstrategien und aktuelle Herausforderungen im Schienenpersonen- und Güterverkehr
- › Europas Großbaustellen: Aktuelle Großprojekte bei den Bahnen
- › Intermodaler Güterverkehr: Erfahrungen der RCA, DB Schenker und SBB Cargo
- › Innovation und Infrastruktur aus Sicht der Bahnen und der Industrie

Internationale Top-Referenten aus Staats- und Privatbahnen, der Industrie und Wissenschaft aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Polen und Tschechien werden in Erfahrungsberichten und Podiumsdiskussionen ihre Sichtweisen und Perspektiven aufzeigen und diskutieren.

Wir sind überzeugt, dass Sie vom **9. Schienengipfel** profitieren und freuen uns, Sie persönlich am **11. und 12. November 2013** in Wien zu begrüßen.



Univ.-Prof. Dr. Sebastian Kummer
Inst. für Transportwirtschaft
und Logistik, WU Wien



Dipl.-Ing. Heinz H. Butz
Generalsekretär und
Kuratoriumsvorsitzender der ÖVG



Mag. Gerhard Pichler
Partner, Business Circle



Mag. Gerhard Pichler
Partner
Bereiche: Verkehr & Energie,
Vergabe & öffentlicher Sektor,
Gesundheit, Marketing



Mag. (FH) Karina Reisner
Projektleiterin
reisner@businesscircle.at
01/522 58 20-26



Rene Romauch
Organisation
romauch@businesscircle.at
01/522 58 20-14



Mag. Georg Reiser
Marketing & Sales
reiser@businesscircle.at
01/522 58 20-10

ERFOLG STECKT AN!

Mit über 600 Fachveranstaltungen pro Jahr ist Business Circle Österreichs größtes Konferenzunternehmen. Mehr als 1.000 Experten aus führenden Unternehmen und Organisationen stellen als Referenten ihr top-aktuelles Praxiswissen zur Verfügung und veranschaulichen ihre Erfolgsstrategien.

Davon haben im letzten Jahr über 9.000 Teilnehmer profitiert – Entscheidungsträger und Spezialisten aus allen Bereichen der Wirtschaft. Und jährlich werden es mehr, denn seit der Gründung durch Romy Faisst im Jahr 1994 wächst unser Unternehmen weit über dem Branchenschnitt.

Profitieren auch Sie von dieser Stärke. Lassen Sie sich anstecken von unserem Erfolg!

IHRE GASTGEBER

Jeder Themenbereich wird von einem unserer langjährigen Partner verantwortet. Diese Kompetenzverteilung garantiert Ihnen Kontinuität und optimale Qualität der Veranstaltungen.

ERFOLG
STECKT
AN!

FAX +43/(0)1/ 522 58 20 - 18

**ERFOLG
STECKT
AN!**

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den
Anmeldecode an: **EN 5823 - ÖVG**
Telefonische Auskünfte: 01/522 58 20-14, René Romauch
E-Mail: anmeldung@businesscircle.at
Post: Business Circle, Andreasgasse 6, A-1070 Wien
Ihre Anmeldung wird binnen 3 Tagen per E-Mail bestätigt.

1. TEILNEHMER/IN

- **9. Europäischer Schienengipfel, 11. und 12. November 2013, EUR 1.399,- bis EUR 1.499,-***
- **Sonderkonditionen für ÖVG-Mitglieder:** EUR 899,-
Informationen +43 (0) 1 / 587 97 27 oder office@oevg.at

*1) Buchen und zahlen Sie bis 2 Monate vor dem Veranstaltungsbeginn, erhalten Sie EUR 100,-; bei Buchung und Zahlung bis 1 Monat vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie EUR 50,- Frühbucherbonus.

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

Firma, Branche _____

Ansprechpartner im Sekretariat _____

Mitarbeiterzahl bis 20 21-50 51-100 101-300 über 300

Adresse _____

Firmenmäßige Zeichnung / Datum _____

2. TEILNEHMER/IN

- **9. Europäischer Schienengipfel, 11. und 12. November 2013**

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

3. TEILNEHMER/IN

- **9. Europäischer Schienengipfel, 11. und 12. November 2013**

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

INFORMATIONEN

Informieren Sie mich künftig über aktuelle Konferenzen zu:

- Banken & Versicherungen
- Einkauf, Logistik & Produktion
- Finanzen, Controlling & Rechnungswesen
- Strategie & Neue Märkte
- Marketing, PR & Vertrieb
- Recht & Steuern
- Secretary ACADEMY
- Bau & Immobilien
- Verkehr & Energie
- Führung & Persönlichkeitsentwicklung
- Human Resources
- Gesundheit
- Vergabe & Öffentlicher Sektor

Bitte füllen Sie Ihre persönlichen Daten oben aus!

VERANSTALTUNGSORT

Courtyard by Marriott Wien Messe
Trabrennstrasse 4, 1020 Wien, Tel: +43/1/727 30
www.courtyard-wien-messe.at
Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung direkt im Hotel vor.



ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Sie erhalten umgehend nach Anmeldung eine Rechnung mit Zahlschein. Die Einzahlung muss so erfolgen, dass die Zahlung spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung auf unserem Konto einlangt. Andernfalls bringen Sie bitte die Zahlungsbestätigung am Veranstaltungstag mit. Ermäßigungen sind nicht addierbar, außer mit dem Frühbucherbonus. Teilnahmekosten exkl. MwSt.

Rücktritt: Sie erhalten umgehend den bereits eingezahlten Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr über EUR 80,- zurück (bitte übermitteln Sie uns die Kopie des Überweisungsscheines). Diese Vereinbarung gilt dann, wenn Ihre schriftliche Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin eingelangt ist. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird der gesamte Betrag fällig. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers willkommen und ohne Zusatzkosten möglich.

Im Konferenzbeitrag enthalten: Dokumentation, Mittagessen an den Konferenztagen, Erfrischungsgetränke und Pausenimbisse während der Fachkonferenz.
Nicht enthalten sind: Übernachtungskosten, Getränke außerhalb der Konferenz und außerhalb der gemeinsamen Mittag- und Abendessen.

KOOPERATIONSPARTNER



ÖVG – Die Österreichische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft – ÖVG ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein im Verkehrswesen. Sie bildet eine interdisziplinäre, verkehrsträgerübergreifende Diskussionsplattform zwischen Politik, Wissenschaft und Wirtschaft und eine Kooperationsplattform zur Überleitung von Forschungsergebnissen in die Praxis. Sie veranstaltet nationale und internationale Kongresse und Symposien sowie Fachtagungen, Workshops und Exkursionen. Die ÖVG verfügt über drei Publikationsschienen: ÖVG Spezial dient insbesondere der Dokumentation der Symposien und Seminaren / ÖZV – Österreichische Zeitschrift für Verkehrswissenschaft publiziert viermal jährlich wissenschaftliche Beiträge zum Verkehrswesen / ÖVG AKTUELL informiert zu aktuellen Themen im Verkehrswesen. Österreichische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft, Kolingasse 13 / 2/7 A-1090 Wien, Tel: +43(0)1/587 97 27, Fax: +43(0)1/585 36 15, E-Mail: office@oevg.at
www.oevg.at



Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

